

Empowerment College Bremen

Bildungsangebot / Projekt von FOKUS – Zentrum für Bildung und Teilhabe

Das Empowerment College ist ein Bildungsort für alle Menschen mit all ihren Fähigkeiten und Erfahrungen, Möglichkeiten und Herausforderungen. Jede/r mit persönlichem oder beruflichem Interesse an Themen rund um die seelische Gesundheit, ist bei uns willkommen. Für gutes gemeinsames Lernen ist es hilfreich, wenn Sie bereit sind, sich in einer Gruppe einzubringen und eigene Erfahrungen auszutauschen.

Das Angebot richtet sich an:

- Menschen mit Psychiatrie- und Krisenerfahrung
- deren Angehörige
- Mitarbeiter*innen des psychosozialen Hilfesystems
- Menschen aus dem Stadtteil

Die Grundlage aller Kurse bilden die Prinzipien von Recovery und Empowerment.

Wir sind von den Vorteilen des erfahrungsbasierten Lernens und Wissens überzeugt. Deswegen nutzen wir beides, sowohl in der Entwicklung und Durchführung von Kursen, als auch in der Weiterentwicklung unseres Colleges – alles was wir tun, tun wir koproduktiv. Das EC ist ein einzigartiger Lernort, der es den Teilnehmenden ermöglicht gemeinsam voneinander zu lernen. Ziel des EC ist die persönliche und fachliche Weiterentwicklung der Teilnehmenden. Unsere Kurse und Workshops begleiten und unterstützen Menschen dabei, selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu leben. Wir vermitteln Kenntnisse und üben eigene Bedürfnisse, Rechte und Grenzen zu (er-)kennen und für diese einzustehen. Gleichzeitig vermitteln wir Wissen rund um Themen, die mit seelischer Gesundheit zu tun haben. In unseren Kursen fördern wir den Wissenstransfer zwischen Expert*innen aus Erfahrung und Expert*innen aus Beruf und tragen auf diese Weise zu mehr Augenhöhe und Qualität in der psychiatrischen Versorgung bei.

Warum machen wir das? – Der Hintergrund

Zu lernen heißt zu wachsen.

Bildung ist für viele Menschen ein wichtiger Baustein um ihren Handlungsspielraum zu erweitern, ihre Genesung zu fördern und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Bildung steht für Chancen und Entwicklung, dafür, das eigene Schicksal in die Hand zu nehmen, eigene Schritte zu gehen, für Freiheit und den Zugang zu neuen Ressourcen. Gleichzeitig bestehen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen weiterhin vielfältige Zugangsbarrieren. An dieser Stelle setzt die Idee des Empowerment Colleges an, schließt eine Angebotslücke und erfüllt eine zentrale Forderung der UN-Behindertenrechtskonvention – die Teilhabe an Bildung.

Am EC möchten wir neue Erfahrungen jenseits üblicher Rollenzuschreibung ermöglichen. Unser Konzept des erfahrungsbasierten Lernens fördert Einblicke in die jeweils anderen Sichtweisen (Angehörige, Betroffene, Mitarbeitende im Hilfesystem). Dies fördert das Verständnis füreinander, ermöglicht es den Teilnehmenden voneinander zu lernen und hilft dabei Missverständnisse

aufzuklären und Vorurteile abzubauen. In einem Lernlabor können von allen Beteiligten neue Sichtweisen gewonnen, neue Reaktions- und Verhaltensmöglichkeiten eingeübt werden. Alle Beteiligten können losgelöst von ihrer Rollenfestlegung in ihrer konkreten Lebens- und Arbeitssituation neues erfahren durch den Austausch mit anderen Perspektiven. Dies wird durch die koproduktive Zusammensetzung des Trainertandems unterstützt und begleitet. Für die im psychosozialen Bereich Tätigen bietet das Konzept die Chance mehr Sicherheit im Umgang mit Betroffenen zu erlangen, aber natürlich auch neue Skills für sich zu erlernen. Nutzer des Hilfesystems, Angehörige und Interessierte erlangen neben neuem Wissen, das sie selbstständiger im Umgang mit den Herausforderungen des täglichen Lebens macht, auch Einblick in die Denkweise und die Beweggründe der professionell Tätigen, lernen sie aber auch als Menschen kennen, was die Inklusion und Gleichstellung praktisch fördert.

Als Leitlinie haben wir für unsere Arbeit und die Kursentwicklung sechs Grundprinzipien aufgestellt, denen wir uns verpflichtet haben:

- Koproduktion
- Erfahrungsbasiertes Lernen
- Qualitätssicherung
- Inklusion
- Gemeindeorientierung
- Empowerment und Recovery

Für vertiefende Informationen können Sie unsere Publikationen „Das Empowerment College: Recovery und Bildung“ oder „Wissen ist der Schlüssel zu mehr Inklusion und Chancengleichheit“ als pdf herunterladen (Website).

Unser Angebot für Fachkräfte:

Wir bieten Fachkräften Fortbildungen, in denen sie mit Angehörigen und Betroffenen in den Austausch kommen. In den Kursen bieten wir fachliche Inputs und viel Raum für den Austausch von Erfahrungswissen aus unterschiedlichen Perspektiven. Dadurch können außerhalb des direkten Klient*innenkontaktes Haltungen und Fachwissen erweitert werden. Darüber hinaus können Fachkräfte in den Kursen persönlich von den Inhalten profitieren, in dem sie eigene Themen bearbeiten.

Unser Angebot für Angehörige:

Diese haben die Möglichkeit, von Fachkräften zu lernen und von dem Erfahrungswissen der Betroffenen. So können sie sich mit ihrer Situation und der Situation ihrer erkrankten Familienmitglieder auseinandersetzen. Mit mehr Abstand kann in einem angeleiteten Rahmen die eigene Situation reflektiert und gegebenenfalls verändert werden.

Unser Angebot für psychiatrie- und krisenerfahrene Menschen:

Ihnen bieten wir in unseren Kursen die Möglichkeit, in einem Bildungskontext eine andere Erfahrung zu machen als in vielen Behandlungssituationen: Teilnehmer*innen sind als Student*innen aktive, selbstbestimmte Individuen, die ihren Lernprozess selbst steuern. Die mitgebrachte Erfahrung wird als Ressource wertgeschätzt und im Austausch mit anderen können neue Erfahrungen, Perspektiven

und Erkenntnisse gewonnen werden, die dem eigenen Leben Impulse geben.

Informationen zu Voraussetzungen und Anmeldung

? auf die Merkliste

Adresse:

Travemünder Straße 3
FOKUS - Zentrum für Bildung und Teilhabe
28219 Bremen

 [Google Maps](#)

Telefon:

0421 380 1950

E-Mail-Adresse:

college@izsr.de

Internetadresse:

empowerment-college.com